

„Fahner Höhe“ Kurier



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

23. Jahrgang

Mittwoch, den 18. Juli 2018

Nr. 14

SCHÖNE
SOMMERFERIEN





Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7

Telefon: 03 60 42 / 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9567493, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

**am 01.08.2018, Redaktionsschluss ist am 18.07.2018
und dann**

am 15.08.2018, Redaktionsschluss ist am 01.08.2018

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
auch auf den Internetseiten unter
www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte
Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:
Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft_Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet
info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

..... und 14.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

..... und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag..... geschlossen

Hinweis:

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist
montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr

und.....14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha

Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)

..... 0174 3036994

Tel.03 60 42 / 7 64 95

Dienstag.....09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr

(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0

Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50

Gemeinschaftsvorsitzender:03 60 42 / 7 57 - 10

Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10

Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41

Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44

Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21

Bauverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 32

Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitglieds-
gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden
**nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher An-
meldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstge-
bäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rat-
haus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde
Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau
Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288
erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitglieds- gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender
Rufnummer zu erreichen:

0174-7646244

Amtlicher Teil

Gemeinde Gierstädt

Jagdgenossenschaft Gierstädt

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse der Mit- gliederversammlung vom 16.05.2018

Beschluss Nr. 1

Da laut Satzung der Jagdgenossenschaft Gierstädt 2018 keine
Vorstandswahl durchzuführen ist, entfällt TP 10.

Beschluss Nr. 2

Der Vorstand und der Kassenwart werden für das Jagdjahr
2017/18 einstimmig entlastet.

Beschluss Nr. 3

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jagdreinertrag des Jagdjah-
re 2017/2018 anzusammeln, wurde einstimmig angenommen.
Nach § 10 Absatz 3 Bundesjagdgesetz kann jeder Jagdgenosse,
der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines
Anteils verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen
einem Monat nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung
schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes gel-
tend gemacht wird.

Beschluss Nr. 4

Die Jagdgenossen beschließen: Die nicht abgerufenen Gelder der am 14. Juli 2016 beschlossenen Auszahlung können zu gleichen Teilen dem Kindergarten, der Kirche und der Feuerwehr von Gierstädt zur Verfügung gestellt werden.

Der Jagdvorsteher

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 12. März 2018 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 ThürKO sowie § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt öffentlich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 05. Juli 2018

gez.: Ulf Henniger

Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 11/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 22. Januar 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 22. Januar 2018.

Beschluss-Nr. 12/2018 - Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt über die Haushaltssatzung der Gemeinde Gierstädt für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gierstädt für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 09. Juni 2017 (GVBl. S. 159) erlässt die Gemeinde Gierstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 1.064.500,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 371.400,00 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden im Vermögenshaushalt nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 296 v. H. |
| b) | für die Grundstücke (B) | 380 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 380 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6

- Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.

- Die Erheblichkeitsgrenze für nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO wird auf 120.000,00 € festgelegt.
- Die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben im Verwaltungshaushalt (HGr. 5), Unterabschnitt 880, werden gemäß Deckungskreis 2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den

Ulf Henniger

- Bürgermeister -

- Siegel -

Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wird beauftragt, der Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen unverzüglich anzuzeigen.

Beschluss-Nr. 13/2018 - Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt über den Finanzplan der Gemeinde Gierstädt für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Finanzplan der Gemeinde Gierstädt für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021. Die Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wird beauftragt, der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Gotha den Finanzplan als Pflichtanlage des Haushaltsplanes der Gemeinde Gierstädt für das Haushaltsjahr 2018 unverzüglich anzuzeigen.

Beschluss-Nr. 14/2018 - Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Auf der Morgenröte“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt in seiner Sitzung am 12. März 2018:

- Auf Grundlage des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I 2017 S. 3634) in Verbindung mit § 88 der Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2014 (GVBl. S. 49), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2016 (GVBl. S. 153), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt die 3. Änderung des Bebauungsplans für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Auf der Morgenröte“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom März 2018 als Satzung.
- Die Begründung wird gebilligt.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 3. Änderung des Bebauungsplans die Genehmigung zu beantragen. Die Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 12. März 2018 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall der Gründe der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 05. Juli 2018

gez. Ulf Henniger

- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 15/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 11. Dezember 2017 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse-Nr. 62/2017, 63/2017, 64/2017, 65/2017 und 68/2017 vom 11. Dezember 2017. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlüsse vom 11.12.2017 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Beschluss-Nr. 16/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 22. Januar 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 22. Januar 2018.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 16. April 2018 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 ThürKO sowie § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt öffentlich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 05. Juli 2018

gez.: Ulf Henniger

- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 20/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 19. Februar 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 19. Februar 2018.

Beschluss-Nr. 21/2018 - Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Gierstädt

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Gierstädt.
2. Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ als Behörde ihrer Mitgliedsgemeinde Gierstädt hat die beschlossene Satzung dem Landratsamt Gotha als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde über die Gemeinde Gierstädt zur Erteilung der nach § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erforderlichen Eingangsbestätigung umgehend vorzulegen.

Beschluss-Nr. 22/2018 - Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Gierstädt

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Gierstädt.
2. Die diesem Beschluss ebenfalls als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung (Kalkulation) von Bewirtschaftungsgebühren zur Vor- und Nachbereitung sowie zur Ausgabe der Verpflegung nach § 6 Abs. 2 der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Gemeinde Gierstädt wird gebilligt.
3. Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ hat die Satzungsänderung dem Landratsamt Gotha als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde über die Gemeinde Gierstädt zur Erteilung der nach § 2 Abs. 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) erforderlichen Eingangsbestätigung vorzulegen.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 16. April 2018 wurden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall der Gründe der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 05. Juli 2018

gez.: Ulf Henniger

- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 23/2018 - Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt über den teilweisen Erlass von Sondernutzungsgebühren gemäß § 6 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Gierstädt i. V. m. § 227 der Abgabenordnung (AO)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt, die für die Benutzung des öffentlichen Verkehrsraumes im Hinblick auf das Blütenfest in der Zeit vom 28.04.2018 bis 29.04.2018 gegenüber der Interessengemeinschaft „Fahner Höhe“ e. V. gemäß der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Gierstädt festzu-

setzende Sondernutzungsgebühr nach § 6 der vorstehend genannten Satzung i. V. m. § 227 der Abgabenordnung (AO) auf einen Betrag von 300,00 € teilweise zu erlassen. Der teilweise Gebührenerlass findet seine Begründung in der verfassungsmäßigen und gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde, das gemeindliche kulturelle Leben zu fördern.

Beschluss-Nr. 24/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 22. Januar 2018 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse-Nr. 02/2018, 03/2018, 05/2018 und 06/2018 vom 22. Januar 2018. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlüsse vom 22.01.2018 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Beschluss-Nr. 25/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 19. Februar 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 19. Februar 2018.

Beschluss-Nr. 26/2018 - Beschluss zur Bestätigung der Vorplanung sowie zur Festlegung der zum Bauvorhaben Straßenausbau der Gemeindestraßen (G) Neue Straße und An der Festwiese in der Gemeinde Gierstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt, den Tagesordnungspunkt 15.1 „Beschluss zur Bestätigung der Vorplanung sowie zur Festlegung der zum Bauvorhaben Straßenausbau der Gemeindestraßen (G) Neue Straße und An der Festwiese in der Gemeinde Gierstädt“ zur Vorberatung in den Grundstücks- und Bauausschuss zu verweisen. Zur Sitzung sind das zuständige Ingenieurbüro Planungsgruppe Oppermann Gotha GmbH mit einzuladen sowie alle Gemeinderatsmitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt.

Gemeinde Großfahner

Haushaltssatzung der Gemeinde Großfahner für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 09. Juni 2017 (GVBl. S. 159) erlässt die Gemeinde Großfahner folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 1.029.400,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 388.700,00 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 296 v. H. (A)

b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.

2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 40.000,00 € festgesetzt.

§ 6

1. Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.
2. Die Erheblichkeitsgrenze für nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO wird auf 80.000,00 € festgelegt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den 29. Juni 2018

Gemeinde Großfahner

- Siegel -

gez. Hans Kirchner

Bürgermeister -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 27/2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Großfahner am 07. Mai 2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Mit Beschluss Nr. 28/2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Großfahner am 07. Mai 2018 den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 beschlossen.
3. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 25. Juni 2018, eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ am 29. Juni 2018, gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO die Haushaltssatzung der Gemeinde Großfahner für das Haushaltsjahr 2018 eingangsbestätigt. Die Haushaltssatzung 2018 kann mit Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden.
4. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Großfahner nicht. Die Haushaltssatzung 2018 liegt mit Anlagen in der Zeit

vom 18. Juli 2018 bis 28. September 2018

während der allgemeinen Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna, zu jedermanns Einsicht aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeinde Großfahner für das Haushaltsjahr 2018 wird die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die Einsichtnahmemöglichkeit hierzu besteht während der allgemeinen Dienstzeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Großfahner für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Tonna, den 29. Juni 2018

gez. Hans Kirchner

- Bürgermeister -

Gemeinde Tonna

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Tonna

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 24. April 2018 die nachfolgenden Beschlüsse

gefasst, die hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 ThürKO sowie § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Tonna öffentlich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 02. Juli 2018

gez. Heiko Krtschil

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 28/2018 - Feststellung der Tagesordnung - Erweiterung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

hier: Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Tonna über die Änderung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung nach § 35 Satz 2 Nr. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt aufgrund gegebener Dringlichkeit die Erweiterung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung um den Tagesordnungspunkt 7 „Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Mehrzweck- und Schulungsraumes des Feuerwehrgerätehauses Gräfentonna der Gemeinde Tonna“. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 ff. der mit der Einladung zugegangenen Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

Beschluss-Nr. 29/2018 - Genehmigung einer Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tonna vom 27. Februar 2018.

Beschluss-Nr. 30/2018 - Genehmigung einer Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tonna vom 20. März 2018.

Beschluss-Nr. 31/2018 - Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Mehrzweck- und Schulungsraumes des Feuerwehrgerätehauses Gräfentonna der Gemeinde Tonna

01. Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Mehrzweck- und Schulungsraumes des Feuerwehrgerätehauses Gräfentonna der Gemeinde Tonna.
02. Die diesem Beschluss ebenfalls als Anlage beigefügte Fortschreibung der Gebührenbedarfsberechnung (Kalkulation) für die Benutzungsgebühren zur Inanspruchnahme des Mehrzweck- und Schulungsraumes des Feuerwehrgerätehauses Gräfentonna der Gemeinde Tonna wird gebilligt.
03. Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wird beauftragt, die Änderungssatzung dem Landratsamt Gotha als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde zur Erteilung der nach § 2 Abs. 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vorgeschriebenen Eingangsbestätigung vorzulegen.

Bekanntmachung nicht öffentlich gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Tonna

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tonna am 24. April 2018 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall von Gründen der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 02. Juli 2018

gez. Heiko Krtschil

- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 32/2018 - Genehmigung einer Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tonna vom 27. Februar 2018.

Beschluss-Nr. 33/2018 - Genehmigung einer Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tonna vom 20. März 2018.

Beschluss-Nr. 34/2018 - Erstellung eines Baumkatasters für den im öffentlichen Verkehrsraum und anderweitigen öffentlichen Flächen bestehenden Baumbestand in den Ortslagen Gräfontonna und Burgtonna der Gemeinde 99958 Tonna

hier: Beauftragung der Erstellung eines Baumkatasters mit fachlicher Zustandsbegutachtung des Baumbestands in der Gemeinde Tonna

01. Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt im nicht-öffentlichen Teil seiner heutigen Sitzung, zur Erstellung eines Baumkatasters in den Ortslagen Gräfontonna und Burgtonna der Gemeinde Tonna die Sachverständigenbüro Leitsch GmbH aus Nauheim zum Auftragswert i. H. v. 7.437,26 € einschließlich Mehrwertsteuer zu beauftragen.
02. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Inanspruchnahme der Deckungsreserve aus dem Verwaltungshaushalt.

Beschluss-Nr. 35/2018 - Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten

hier: Widerspruch der Gemeinde Tonna gegen den Bescheid Nr. 385/2017 des Thüringer Landesbergamtes vom 07. September 2017 zur Zulassung der 2. Ergänzung zum Sonderbetriebsplan (SBP) Wiedernutzbarmachung und Landschaftsgestaltung für den Travertintagebau Burgtonna des Unternehmens BTS Travertin Burgtonna GmbH

01. Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt, den Widerspruchsbescheid Bescheid Nr. 189/2018 des Thüringer Landesbergamtes vom 11. April 2018 einer anwaltlichen Prüfung zu unterziehen und im Ergebnis der anwaltlichen Prüfung Klage hiergegen vor dem zuständigen Verwaltungsgericht Weimar zu erheben.
02. Mit der anwaltlichen Überprüfung des unter Nr. 01. benannten Bescheides und einer hieraus folgenden Klageerhebung wird die im Verwaltungs- und Bergrecht tätige Schicker Thies Rechtsanwälte partG mbB, Dalbergsweg 03, 99084 Erfurt, beauftragt.

Beschluss-Nr. 38/2018 - Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten

hier: Abriss des Gebäudes „Kellerhof“, Langensalzaer Straße 07, 99958 Tonna OT Gräfontonna

01. Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt, einen Bauantrag auf Abriss des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes „Kellerhof“, Langensalzaer Straße 07, 99958 Tonna OT Gräfontonna beim Landratsamt Gotha als zuständiger Unterer Denkmalschutzbehörde mit Antrag auf Herausnahme aus dem Denkmalsbuch des Freistaates Thüringen zu stellen.
02. Mit der Erstellung des Bauantrages und einer hierfür erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung wird die Planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft, Jägerstraße 07, 99867 Gotha, beauftragt.
03. Die aus der Erstellung der Baugenehmigungsunterlagen, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Anträge auf Herausnahme des Gebäudes aus dem Denkmalsbuch des Freistaates Thüringen sollen aus der aufgrund erfolgter investiver Finanzzuweisung des Freistaates Thüringen verbundenen Ausgaben bedingter Wenigerzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt des Haushaltsplanes der Gemeinde Tonna als Anlage zu ihrer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 finanziert werden.

Beschluss-Nr. 39/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefassten Beschlüsse, wenn diese nicht dem Wohl der Allgemeinheit oder berechtigten Interessen Einzelner widersprechen

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse Nr. 32/2018, 33/2018, 34/2018, 35/2018, 38/2018 und 39/2018 vom 24. April 2018. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. April 2018 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124

Für die Gemeinde Tonna:

Kassenärztlicher Notdienst

Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer

montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr.

mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr

Samstagen, Sonn- und Feiertagen

in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst

(0361) 7415116

Ärztliche Konsultation

(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)

alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt, Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:

Ich brauche ...

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt! Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle

Lebensbedrohliche Erkrankungen

Lebensbedrohliche Verletzungen

Verkehrsunfälle

Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen

Zentrale Leitstelle Gotha:

Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen**Bei Störung in der Gasversorgung**

- für ganz Thüringen: (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz

- für ganz Thüringen: (0361) 7390-7390

Bei Störungen der Wasserversorgung

in Döllstädt, Gierstädt

mit OT Kleinfahner, Großfahner

ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113

in Tonna und Dachwig

Verbandswasserwerk Bad Langensalza

tagsüber: (03603) 84070

abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung

in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt

mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

tagsüber: (03603) 84070

abends und am Wochenende: (03603) 840730

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst

kann der Tagespresse entnommen werden!

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrdienstzeiten bestehen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfen-tonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:**Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben**

Schulgasse 7 (036041) 42105

Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza

Illebner Weg 25 d (03603) 843480

Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern

Marktstraße 23 (036022) 96315

Apotheke Gräfen-tonna, 99958 Gräfen-tonna

Markt 5 (036042) 79318

Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza

Bahnhofstr. 1 (03603) 391000

Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza

Neumarkt 8 (03603) 842259

Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt

Markt 4 (036041) 57048

Apothekenbereitschaft

Mi	18.07.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Do	19.07.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Fr	20.07.2018	Apotheke, Gräfen-tonna
Sa	21.07.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
So	22.07.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Mo	23.07.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Die	24.07.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Mi	25.07.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Do	26.07.2018	Kurort-Apotheke an der Salza
Fr	27.07.2018	Apotheke, Gräfen-tonna
Sa	28.07.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
So	29.07.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Mo	30.07.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Die	31.07.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen**Landratsamt Gotha - Abfallservice**

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax: 036253-31122

Telefon: 036253/31129, 036253/3110

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 13.00 Uhr
E-Mail:	abfallservice@kreis-gth.de
www:	www.kreis-gth.de

**Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe****Wertstoffhöfe**

Gotha, Kindleber Str. 188	Tel. (03621) 387595
Waltershausen, H.-Schwerdt-Str. 16	Tel. (03622) 906483
Ohrdruf Halbmondsweg	Tel. (03624) 313874
Dienstag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr
Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt	
Gräfen-tonna, Niedergrabenstr. 9 a	Tel. (036042) 76711
Kornhochheim, Hauptstraße, am Landgut	Tel. (036202) 75946
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt **Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen**

7. Wertstoffhof Gotha:
immer am Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
8. Wertstoffhof Wipperoda:
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
9. Wertstoffhof Ohrdruf:
immer am Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
10. Wertstoffhof Walterhausen:
immer am Mittwoch von 13.00 - 18.00 Uhr
11. Wertstoffhof Gräfentonna:
immer am Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr
12. Wertstoffhof Kornhochheim:
immer am Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126
Fax (036253) 31122
Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr
Verwaltung

Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129
Fax (036253) 31122
Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr
Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1

99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage: www.kreis-gth.de
E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Servicetelefon: 036253 / 31129
Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

Abfuhrplan / Abfallentsorgung für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll

30.07., 20.08., 10.09., 01.10., 22.10., 12.11., 03.12.; 24.12.

Bioabfall

27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10.,
13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier

01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll

18.07., 08.08. 29.08., 19.09., 10.10., 29.10., 21.11., 12.12.

Bioabfall

27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10.,
13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier

01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll

06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall

27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10.,
07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll

06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall

27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10.,
07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Tonna

Hausmüll

01.08., 22.08., 12.09., 02.10., 24.10., 14.11., 05.12., 19.12.

Bioabfall

27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfentonna

24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10.,
13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna

24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10.,
13.11., 27.11., 11.12., 21.12.

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Papier

19.07., 16.08. 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gemeindliche Immobilien

Gierstädt

2 RW, 52,25 m² im 1. OG links, Ziehgasse 3 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Miete 190,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Tonna

1 RW, 32,75 m² im 1. OG., 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

2 RW, 51,92 m² im 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

3 RW, 64,33 m² im 3. OG, in Gräfentonna, Schulstraße 21/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 290,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

4 RW, 85,01 m² im EG rechts in Gräfentonna. Schulstraße 22 b mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 382,55 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Dachwig

1 RW 51,80 m² im EG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

1 RW 52,70 m² im 1. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 a, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 240,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

1 RW 37,60 m² im 2. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.09.2018 zu vermieten. Miete 170,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

2 RW, 49,60 m² im 2. OG in Dachwig, Am Kornbach 7 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.07.2018 zu vermieten. Miete 240,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Döllstädt

2 RW, 57,26 m² im EG in Döllstädt, Am Schingelaich 23 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 257,67 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Großfahner

2 RW, 54,64 m² im DG in Großfahner. Eschenberger Straße 214, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 230,00 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an hausverwaltung@aig-gotha.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Christenlehrezeiten in Dachwig:

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kontaktadressen:

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben

Tel: 036201-7561

Email: elxlebenpfarramt@gmail.com

Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter

<http://kirchgemeinde-herbsleben.de/>.

Konfirmandenunterricht:

Herbsleben / Döllstädt:

7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben

8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben

Musik mit Frau Klob

individuell, zu erfragen bei Frau Klob.

Posaunenchor:

kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr

große Probe, Samstag 18.00 Uhr

Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben

19.45 Uhr Probe im Altenheim in Döllstädt

Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden

Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:

Pfarramt Molschleben,

Pfarrer Zweynert

Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://www.kirchenfahnerland.de/>

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna

Infos im Internet unter

<http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

In den Sommermonaten Juli und August sind in Gräfentonna keine Gottesdienste. Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Sonntag, den 22.07.2018

10.00 Uhr, Dankgottesdienst

Samstag, den 04.08.2018

17.00 Uhr, Abendandacht

Weitere Informationen und Termine:

KinderKirche

In den Ferien Sommerpause.

Hauskreise

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter

www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

KinderKirche

In den Ferien Sommerpause.

Weitere Informationen und Termine:

Gemeindenachmittag

Im Juli und August Sommerpause.

Konfirmanden

In den Ferien Sommerpause.

Bibelstunde

Im Juli Sommerpause.

Cajon spielen (Trommeln)

In den Ferien Sommerpause.

Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben

Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben

Ökumenischer Gebetskreis

23. Juli 2018 - bei den Kleinen Schwestern, Gothaer Straße 10

Tischtennis in der Scheune jeden Dienstag

ab 19.00 Uhr, Infos unter Tel.: 79 041

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna

Pfarrer Rainer Hoffmann

(außer montags)

Sprechzeit: Dienstag 09.00-10.00 Uhr

Tel.: 036 042 / 79 408

Fax.: 036 042 / 766 29

Mail: kirschspiel-graefentonna@gmx.de

Kantorin Benigna Dette

Tel. 0361/64 47 49 57

Mail: benigna.dette@gmail.com

Gemeindepädagogin Claudia Andrae

Mail: claudia.andrae@googlemail.com

Verwaltung der Evangelischen Kita's

Burgtonna und Gräfentonna

Bettina Harthauß

(Di. - Do. nach Absprache)

Tel.: 036 042 / 767 240

Aktuelles finden Sie im Internet: www.pfarramt-tonna.de

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herr Manfred Merold

zum 80. Geburtstag



Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags

von 16.00 bis 17.30 Uhr

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters

- Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und im **erhältlich.**

27.06.2018 - Neptunfest im Dachwiger Freibad

100 Sonnen stehn am Himmel
und im Bad, was für'n Gewimmel.
Neptunfest ist angesagt
falls hier einer danach fragt.
Erzieher, Lehrer, Kinderschar
immer wieder wunderbar.
Langensalza, Sätterland,
Dachwig, Erfurt sei genannt
und zum ersten Mal dabei
auch Walsleben, einwandfrei!!!
Ringe werfen, Enten jagen,
Punkte sammeln, sich vertragen,
Spaß im Wasser und an Land,
es wird gekämpft, gehüpft, gerannt.
Achtung ! Auch Neptun kommt zu Gast
und er sich jeden Schlingel fasst,
um ihn zu taufen und zu mahnen,
das er bleibt auf graden Bahnen.
Und zwischendurch gibt's Eis und Fritten,
der Kiosk lässt nicht lange bitten.
Viele fleiß'ge Helferlein,
laden jährlich dazu ein,
um an einem Vormittag,
vor den Ferien kurz gesagt,
mit Spiel und Spaß - im kühlen Nass - und auch im Gras,
die Kinder zu erfreuen...



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, unseren DJ und die Schulen aus der „Umgebung“. Vielen Dank für euer Kommen und eure Treue. Im nächsten Jahr haben wir 10 jähriges Jubiläum, also dann..... wir freuen uns sehr, das das Neptunfest so eine schöne Tradition für unser Dachwiger Freibad geworden ist. Ilka und die Neptun-Crew.
NICHT VERGESSEN AM 04.08.2018 GROSSES BADFEST
- ab 15 Uhr Spiel & Spaß für groß und klein-
Ab 20 Uhr - Musical!!!

Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Elsbeth Ströhl

zum 80. Geburtstag



Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Christina Kempf
Bürgermeisterin

Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
statt.

Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338**, als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und
im **Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt**

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“, berichtet

„Spaziergang durch Döllstädt zu Familie Eschert“

Am Mittwoch, dem 20.06.2018 folgten unsere Heimbewohner der Einladung von Fam. Eschert aus Döllstädt einen gemütlichen Vormittag bei ihnen zu Hause in der Weststraße zu verbringen. Um diesen Ausflug zu ermöglichen, wurde im Vorfeld alles bestens geplant. Damit alle wohlbehalten zu unserem Zielpunkt gebracht werden konnten.

Alles das musste gut durchdacht werden. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus dem Ort sowie Angehörige von Heimbewohnern, der Heimatverein, Bürger von Döllstädt und Mitarbeiter des Pflegeheimes begleiteten den Spaziergang durch das Dorf bis in die Weststraße.

Auf das Herzlichste wurden wir dort begrüßt von Frau Scheele sowie Herrn und Frau Eschert. Diese hatten schon im Vorfeld für schön gedeckte Tische, Getränke und Knabbereien gesorgt. Gemeinsam stießen alle auf diesen herrlichen Sommertag und die netten Gastgeber an.

Frau Scheele bedankte sich bei all denjenigen, die Zeit gefunden haben, um unsere Heimbewohner den Vormittag außerhalb der Einrichtung einmal in einem anderen Ambiente zu ermöglichen. Mitten im Grünen zwischen Bäumen und Blumen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Erdmann, der an diesem Tag bekannter Lieder spielte. Es wurde geschunkelt und mitgesungen.

Herzlichen Dank an Hr. Erdmann der diesen Vormittag gesponsert hat.

Es konnte die Heimatstube sowie die Puppensammlung von Fam. Eschert bestaunt werden. Frau Eschert erzählte von der Geschichte Döllstädt und zwar über das Kloster was es einmal gegeben hat. Ein Tisch mit alten Bibeln stand als Anschauungsmaterial bereit.

Als besonderer Höhepunkt trugen Herr und Frau Eschert die Döllstädter Trachten vor.

Pünktlich 10.30 Uhr stand das Eisauto aus Thamsbrück bereit, welches an diesem Tag zur Familie Eschen bestellt wurde und nicht wie gewohnt in das Pflegeheim kam.

Die Abkühlung war an diesem warmen Tag zu begrüßen und alle schlemmten nach Herzenslust. Einfach genießen und mal was anderes sehen, es gefiel allen Besuchern sehr gut. Gegen Mittag traten wir den Spaziergang zurück zum Pflegeheim an, denn dort wartete bereits das Mittagessen in gewohnter Art und Weise. Für die nette abwechslungsreiche Gestaltung des Vormittags bedankten sich alle.

Besonderer Dank sei auf diesem Wege den Gastgebern gesagt für die liebevolle Vorbereitung der Tische und die Dekoration.



„Bowlingabend“

Der Einladung von Frau Scheele, Leiterin des Altenpflegeheims „Sankt Peter und Paul“ folgend, trafen sich die Mitarbeiterinnen am Freitag dem 22.06.2018 auf der Bowlingbahn in Bad Langensalza. Auch einmal gemeinsame Zeit außerhalb des Dienstes zu verbringen und damit den Teamgeist zu stärken, war das Ziel. Bevor es für die Kolleginnen „ALLE NEUNE“ hieß, konnten sie sich am bestellten Menü stärken. Im Anschluss daran wurden die vier bestellten Bahnen in Beschlag genommen und der Wettbewerb kam in Gang. Es machte allen großen Spaß um möglichst viele umgeworfene Kegel zu kämpfen. So manches Glas wurde als Zielwasser getrunken und viel zu schnell vergingen die Stunden, die für alle sehr unterhaltsam waren.

Am Ende standen die Sieger fest:

1. Platz: Bernadette Scheele
2. Platz: Melissa Mascher
3. Platz: Nicole Hartung

Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg bei Frau Scheele herzlich für die Einladung bedanken. Es war ein sehr gelungener Abend und eine Abwechslung für alle gemeinsam aktiv zu sein.



Treffpunkt Abendkaffee

Am Dienstag, den 26.06.2018 lautete unser Motto für den Treffpunkt Abendkaffee:

„Wohin soll denn die Reise gehen...? Beliebte Urlaubsziele von früher heute)

Zu diesem Thema wurde verschiedenes Anschauungsmaterialien, wie z.B. der Globus, und halt alles, was man so für einen Urlaub braucht, angefangen vom Koffer bis hin zum Badeanzug, Wanderschuhe um nur einiges zu nennen, zur Ansicht bereit gelegt. Auf den Tischen waren Ansichtskarten aus den verschiedensten Ländern der Welt verteilt. Eine spritzig gekühlte Waldmeisterbowle und leckeres Knabbergeback wurden verzehrt. „Ganz köstlich!“ betonten die Heimbewohner und tranken gern noch ein zweites Glas. Für die Herren stand natürlich ein gekühltes Bier bereit. Auch alkoholfreie Getränke wurden reichlich verzehrt. Einige der Heimbewohner berichteten wo sie schon alles im Urlaub gewesen waren.

Der ein oder andere war schon ein richtiger Weltenbummler. Aber warum in die Ferne schweifen, so sagten manche. Auch bei uns gibt es schöne Fleckchen und außerdem hatten wir früher nicht das Geld, die Zeit und Reisefreiheit wie heute. Da war ein echtes Urlaubsziel von vielen die Ostsee oder auch der Thüringer Wald. Der Abend wurde von Musik begleitet mit Hits wie „Einmal um die ganze Welt“ von Karel Gott.

Gedichte zum Thema Urlaub wurden vorgetragen. Ein ansprechender gemütlicher Abend in netter Gesellschaft verging wie im Fluge. In gewohnter Art und Weise wurden noch ein paar Witze zum Thema Urlaub erzählt, so dass am Ende dieses Abends die Lachmuskeln noch einmal richtig strapaziert wurden. Voller Dankbarkeit für diesen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Abend bedankten sich die Heimbewohner und freuen sich bereits auf den nächsten „Treffpunkt Abendkaffee“.



Frühlingsfest 2018

Unser Frühlingsfest, nur wo, stand im Vorfeld zur Debatte. Oben am Wald oder unten im Dorf? Wir entschieden uns für den Platz an der Gemeinde, mitten im Dorf. Am 16. Juni 2018, bei schon sommerlichem Wetter, war es wieder so weit. Natürlich gab es viel zu tun, Zelte aufbauen, Tische und Bänke aufstellen, Getränke sowie Essen vorbereiten ...

Ab 14 Uhr war alles fertig und die Gäste konnten kommen. Für ein unterhaltsames Programm war gesorgt. So begann zur Kaffezeit der Chor aus Walsleben mit seinen Liedern, die süßen Teufel folgten mit ihren einstudierten Tänzen und die Frauen vom Verein haben uns wieder ihr Können gezeigt. Auch die Döllstars durften nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an alle. Am Abend gab es dann mal etwas zur Unterhaltung für Jung und Alt. Die Dörfelocker luden zum Mitsingen oder Mitschunkeln ein. Für Tanzmusik sorgte der DJ und spielte so manchen gewünschten Song. Das Küchenteam sowie das Getränketeam sorgten für das leibliche Wohl unserer Gäste. Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer sowie die Kameraden der FFW Döllstädt. Wir sehen uns wieder zum Brunnenfest, am 18. August.

Euer Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V.



Aus der Kindereinrichtung „Wirbelwind“ berichtet:

„Hurra, Hurra, die Feuerwehr ist da“,

war nicht nur das Motto unseres diesjährigen Sommerfestes, nein genau das riefen auch die Kinder als die Feuerwehrauto's der freiwilligen Feuerwehren von Döllstädt und Dachwig auf unseren Hof fuhren. Mit großen Augen und platt gedrückten Nasen standen die Kinder an den Fenstern und schauten ganz gespannt was da jetzt wohl alles los ist. Aber noch ein kleines bisschen mussten sie sich dann doch gedulden, den die Feuerwehren hatten noch einiges vorzubereiten und wir wollten ja unser Programm vorführen. Und dann war es endlich soweit. Mit einigen einstudierten Feuerwehrliedern und einer kleinen von den Kindern gespielten Geschichte erfreuten wir unsere Gäste. Nach unserem Programm strömten die Kinder aus, um die Feuerwehrauto's zu erkunden oder auch eine Runde damit zu fahren. Aber auch einige Spiele hatten die Männer der Feuerwehr vorbereitet. Man konnte erkennen, dass nicht nur die Kinder

ihren Spaß hatten, nein auch bei den Feuerwehrmännern konnte man erkennen, dass es ihnen Freude bereitete. Ja so ist das ! Auf unsere Feuerwehr ist Verlass. Sie sind nicht nur Helfer in der Not, nein sie sind auch Helfer mit Herz. Sie sind immer da wenn man sie braucht. Auch für Speis und Trank war gesorgt mit einer Kuchentheke sowie Bratwurst und Brätel. Und natürlich gab es auch wieder eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Freiwilligen Feuerwehren von Döllstädt und Dachwig für die tatkräftige Unterstützung. Nicht zu vergessen unsere zahlreichen Helfer, Sponsoren und Eltern die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Auch ihnen gilt ein großes „Dankeschön“!

**Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindereinrichtung „Wirbelwind“ Döllstädt**



Gemeinde Gierstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Monika Unbehau zum 75. Geburtstag
Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



**Ulf Henniger
Bürgermeister**

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und
jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters

- Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Unheilsboten kommen unverhofft

Die Wetterkapriolen konnten nicht erbärmlicher, niederträchtiger und vernichtender sein, als sie sich in vielen Ortschaften unseres Landes gebärdeten. Es läuft einem der Schauer über den Rücken, wenn man sich das bloß aus der Ferne ansieht. Mein Gott, bis all' die betroffenen Menschen dieser Ortschaften nur wieder einigermaßen ruhig schlafen können? Es mag noch so halbwegs ablaufen, wenn die Bürger eine respektable Versicherung im Rücken haben, aber auch dann ist ein solch' katastrophaler Einschnitt nicht einfach so zu verkraften. Wie oft haben auch wir, die wir in einem regenärmeren Gebiet beheimatet sind, schon auf den Regen gewartet? Nicht bloß die Gärten drohten zu vertrocknen, vor allem die Fluren mit den so lebenswichtigen, oft auch betriebserhaltenden Kulturen standen auf der Kippe. Unser Heim, alles, was zu einem Leben gehört, kann in einer kurzen Zeitspanne zunichte sein.

Mit der Erderwärmung verbinden wir in letzter Zeit viele Katastrophen, wie Erdbeben, tornadoähnliche Stürme, Überschwemmungen und schwere Gewitter mit Hagelschlag, Starkregen und allen Unannehmlichkeiten, die uns Menschen mehr Unheil bringen, als verkraftbar ist. Keine Versicherung der Welt kann mit ihrem Geld all' die Naturschönheiten, persönliche Wertsachen und das Gefühl der Geborgenheit in der Heimat ersetzen. Wenn diese gefährdeten Naturkatastrophen in ihrem Ausmaß und ihrer Zerstörungswut weiterhin weltweit zunehmen, sollte es die allerhöchste Zeit sein, dass alle Länder dieser Welt etwas unternehmen, um die Erderwärmung zu stoppen. Unseren Planeten wieder in einen Urzustand versetzen zu können, wage ich zu bezweifeln, aber ich bin kein Wissenschaftler, bloß ein einfacher Mensch, der sein ganzes Leben lang der Sonne aus dem Weg gehen musste. Ich erinnere nicht, dass in der früheren Zeit so unendlich viele Menschen mit sogenannten Altersflecken übersät waren. Die Sonne muss sich wahrlich verändert haben, früher waren die Strahlen nicht so aggressiv, wie sie in der heutigen Zeit zweifelsohne sind. Während meiner Kinderzeit hätte ich panische Angst vor einem Gewitter. Ich verkroch mich in den dunkelsten Winkel unter dem Bett, aber gegen die derzeitigen Unwetter in der gesamten Welt, war es früher eher erträglich, bis auf wenige Ausnahmen. Aber die Ängste, die ich jetzt zu verkraften habe, sind von ganz anderer Art. Vier große Tannen, welche ihr Wachstum auf unser Wohnhaus hin ausgerichtet hatten, wurden gefällt, wodurch wir endlich wieder ruhig schlafen können, gottlob! Alles um uns her hat sich enorm verändert, es ist härter und leider auch sehr viel gefährlicher geworden, jedenfalls empfinde ich es so.

Aber wir brauchen ja gar nicht weit wegzugehen, direkt um uns, oder neben uns passieren täglich genügend unangenehme Geschehnisse. In unserem Nachbarort sind zwei Familien in einem relativ großen Eigenheim ansässig. Die verwitwete Mutter bewohnt das Erdgeschoss und die älteste Tochter samt ihrer Familie, hat es sich darüber eingerichtet. Unerwartet wie es stets geschieht, brach im oberen Geschoss ein sogenannter Fleckschlauch im Badezimmer. Ich kann mir darunter nichts vorstellen, aber jener Schlauch beförderte wohl das Wasser zu einem Waschbecken hin. Über Stunden lief das Wasser nun ungehindert, und es hatte genügend Zeit, bis in den Keller hinunter alles, was ihm in den Weg kam, aufzuweichen. Am frühen Morgen, als die Mutter im Parterre aufwachte, muss es wohl einen Riesenschreck gegeben haben. Sie schöpfte zwar sofort Wasser, fand vielleicht auch sogleich den Haupthahn, um ihm sein Treiben abzustellen. Aber außer den Schlafzimmern und den zwei Kinderzimmern unter dem Dach hatte das Wasser ganze Arbeit geleistet. Bis in den Keller brachen die Decken völlig aufgeweicht

herunter. Möbel, Wände, Fußböden, Teppiche, alles, was es eben in so einem Doppelhaushalt gab, war pitschnass und aufgequollen. Als die Tochter gegen 7:00 Uhr aus der Nachtschicht nach Hause kam, war ihr die Wohnung wohl ziemlich fremd geworden. Ich mag mir diesen Riesenschrecken gar nicht vorstellen. Ja, die Versicherung wird helfen, aber alles wird sie ganz sicher nicht ersetzen können. Mit einem solchen Unheil rechnet der Mensch eher nicht, auch wenn in so einem Fall die gesamte Familie zusammenhält, gibt es ganz sicher noch mehr als genug Ärgernisse, enorme Aufregung und Arbeit ohne Ende. Wie ich erfahren habe, soll wieder ein solcher Schlauch eingebaut werden, der doch wieder, aus welchen Gründen auch immer, reißen kann. Verstehe es, wer will, aber mir will nicht in den Kopf, dass so etwas überhaupt in einer Wohnung installiert werden darf. Manch eine Familie kann in punkto Wasserschaden und allen nachfolgenden Ärgernissen wahrlich ein Lied singen. Diese Misere hat nun mit Wetterkapriolen nichts zu schaffen, obwohl es keinen großen Unterschied macht, welche Ursache ein solcher Riesenschaden hat.

Schon wieder erfahre ich aus dem Wetterbericht des Fernsehens, dass in einigen Gebieten heftige Gewitter, Starkregen und tornadoähnliche Stürme unterwegs sind. So werden wieder viele Familien vor einem Scherbenhaufen stehen. Ob sich diese gewaltigen Wettereinbrüche wieder einmal abschwächen, werden wir älteren Bürger wohl kaum erleben. Fast ein jeder Mensch hofft und wünscht, dass diese Wetterkapriolen nicht über ihrem Wohnort niedergehen mögen. Aber genau vorhersagen lässt sich solches Unheil leider nicht. Und das Unheil aus dem eigenen Wohngebiet in ein anderes wünschen, ist auch nicht gerade ein humaner Gedanke. Niemand wünscht man derartige radikale Verwüstungen.

Hannalore Gewalt

18. Kirschlauf in Kleinfahner im Zeichen der Mühle

Bericht Jens Panse

Rennsteiglaufsieger Samsom Tesfazghi Hayalu vom SV Sömmerda hat am 17. Juni zum dritten Mal in Folge den Kirschlauf in Kleinfahner gewonnen. Der Eritreer gewann über die 14,0 Kilometer-Hauptlauf-Distanz in starken 47:12 Minuten klar vor Marcel Krieghoff und Adrian Panse vom gastgebenden USV Erfurt. Bei den Frauen gab es ein packendes Duell mit knappen Ausgang. Marie Brückner entschied es mit 4 Sekunden Vorsprung vor Kristin Hempel (beide USV Erfurt).

Marcel Krieghoff hatte es sich in diesem Jahr nicht nehmen lassen, wieder bei seinem „Heimatlauf“ zu starten. „Duelle gegen Samsom Tesfazghi sind immer reizvoll und bringen mich sportlich voran“, so der neunmalige Kirschlauf-Sieger, der in Döllstädt aufgewachsen ist. Doch zum Duell kam es diesmal nicht wirklich. Zu stark war der Sömmerdaer Läufer für die Kirschlaufkonkurrenz. Bereits am ersten Anstieg enteilte er dem Feld und siegte am Ende in neuer Kirschlauf-Rekordzeit. Tesfazghi war damit mehr als 2 Minuten schneller als bei seinen beiden bisherigen Erfolgen auf der Strecke, die allerdings durch den Start an der Fahner Mühle wieder leicht verändert war. 50:24 Minuten benötigte der Zweitplatzierte Marcel Krieghoff, der diesmal für den ausrichtenden USV ins Rennen ging und knapp zwei Minuten Vorsprung auf seinen Vereinskameraden Adrian Panse (52:12 Minuten) verwaltete. Der Sohn des USV-Präsidenten freute sich über eine Verbesserung um 1 ½ Minuten gegenüber dem Vorjahr und hatte seinerseits einen sicheren Vorsprung auf den Vierten Maximilian Hoyer (55:55 Minuten) vom SC impuls Erfurt.

Spannender ging es bei den Frauen zu. Vorjahressiegerin Marie Brückner hatte schon mit einem starken Comeback ihrer Vereinskameradin Kristin Hempel gerechnet. Die fünffache Kirschlaufsiegerin hat nach ihrer Babypause wieder mit Wettkämpfen begonnen und bereits beim Rennsteighalbmarathon eine gute Zeit vorgelegt. An der Fahner Höhe attackierte sie und zog sogar zwischenzeitlich an ihrer Konkurrentin vorbei. Doch Brückner konterte und rettete nach 1:05:21 Stunden am Ende vier Sekunden Vorsprung ins Ziel. „Ich habe immer noch mit einem Schlussanstieg gerechnet und mir ein paar Körner aufgehoben“, sagte die erfahrene zweifache Rennsteiglaufsiegerin Hempel im Ziel. „Wenn ich gewusst hätte, dass es auf den letzten Kilometern nur noch bergab geht...“. Auf dem 3. Platz lief die Studentin Lisa-Marie Kaus (1:12:20 Stunden) knapp vor Luise Krieghoff (1:13:10) ein, die damit einen vierfachen Erfolg für die Gastgeber sicherte.

Auf der kurzen 4,6 Kilometer-Distanz setzte sich der Erfurter Daniel Greiner in 17:02 Minuten mit vier Sekunden Vorsprung auf Measho Gebremeskel (SV Sömmerda) durch. Schnellste Frau war die Schülerin Marie Ecklebe vom SV Hermsdorf in 23:18 Minuten. Alle Teilnehmer waren von der neuen Streckenführung begeistert, die zum Abschluss durch die dicht behangenen Kirschplantagen mit wunderbarer Aussicht auf die Fahner Mühle führte. Die Rückkehr auf das Mühlengelände hat möglicherweise auch wieder zu einem kleinen Zuwachs bei den Teilnehmerzahlen geführt. Mit Unterstützung der Generali-Versicherung am Dom konnte auch der spezielle Kirschpokal mit dem Kirschlaufmaskottchen und der Mühle wieder an die Altersklassen-Sieger ausgereicht werden und die Siegerehrung mit der neuen Kirschkönigin Jennifer Bauer fand natürlich auch vor der historischen Bockwindmühle statt. Neue Prinzessin ist Joline Kirchner aus Großfahner.

Insgesamt 232 Starter erreichten bei den 14 und 4,6-Kilometerläufen das Ziel. Zuvor hatte die neue Kirschkönigin bereits um 9 Uhr den Start für 115 Kinder eröffnet, die eine 1 Kilometer lange Runde durch die Kirschplantage absolvierten. Rund 30 ganz kleine Sportlerinnen und Sportler wetteiferten auf der 300-Meter-Strecke beim Bambinilauf - manche noch an der Hand der Eltern oder Geschwister - um die Kirschlaufmedaillen. „Da ist mir um den Nachwuchs nicht bange“, freute sich Organisationsleiter Jens Panse ebenso wie über die zahlreichen Spenden der Läufer und Zuschauer für das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz.

Die Freunde vom XXL-Lauftreff ließen es sich nicht nehmen eine extra lange Runde über die Fahner Höhe zu drehen. Unter Führung von Peter Flock absolvierten sie rund 30 Kilometer. Die Krönung der neuen Kirschkönigin Jennifer Bauer (Bauer) und der Prinzessin Joline Kirchner (Großfahner) verpassten sie leider, aber pünktlich zur Siegerehrung erreichten sie das Ziel. Mit insgesamt mehr als 400 Teilnehmern auf allen Strecken waren die Organisatoren vom USV Erfurt wieder sehr zufrieden. Der Lauf gehörte zum TLV-Laufcup und zog auch wieder viele Läufer von außerhalb Thüringens an.

Ein Dank gilt allen, die den 18. Kirschlauf durch ihre finanzielle oder organisatorische Unterstützung ermöglicht haben. An erster Stelle sei der Inhaber der Fahner Mühle, Torsten Pfeifer, genannt, der selbst über 14 Kilometer am Start ging und das schöne Mühlengrundstück wieder als Start- und Zielgelände zur Verfügung stellte. Der Betreiber des Restaurants „La Bodega“, Sascha Triebs, sicherte mit seinem Team, dass alle Teilnehmer gut versorgt waren. Der Landrat und langjährige Schirmherr Konrad Gießmann war noch einmal persönlich vorbeigekommen, um die Förderung des Landkreises zu überreichen. Ihm dankten die Kirschlauforganisatoren mit einem Ehrenpokal. Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Stephan Müller und der Bürgermeister von Gierstädt/Kleinfahner Ulf Henniger unterstützten die Veranstaltung traditionell, ebenso wie der Sportverein Blau-Weiß Dachwig-Döllstädt sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren von Kleinfahner, Dachwig und Bienstädt, die die Parkeinweisung hervorragend managten und die Strecke sicherten.

Jens Braun sei gedankt, dass er seine Wiese für die vielen Autos der Kirschläufer zu Verfügung stellte, dem Obsthof Bosse und der Fahner Frucht und der Fahnerobst GmbH Gierstädt, die mit Kirschen und Kirschsäften dem gleichnamigen Lauf zur berechtigten Titelführung verhalfen sowie der Firma TEGUT, die Bananen, Äpfel, Melonen und Getränke zur Verpflegung der Läufer zur Verfügung stellten. Der Milchhof Nancy Stiller und die Firma bit.solutions halfen auch in diesem Jahr in bewährter Weise. Zum vierten Mal unterstützte der Blumenhof Walschleben den Kirschlauf mit wunderbaren Siegersträußen. Ein Dankeschön geht an den Rennsteiglaufverein, das Eiscafé Fachwerk in Großfahner und die Firma Bauer Walschleben. Karsten Schulz von der Generali-Agentur am Dom in Erfurt stattete die Kirschlaufhelfer mit Jacken aus und sponserte die neu aufgelegten Mühlenpokale und Präsente für die jüngsten Teilnehmer.

Die laufbegeisterten Brüder Oliver und Holger Hamsch waren wieder maßgeblich am Erfolg des Kirschlaufes beteiligt und sorgten für eine professionelle Bewerbung. Plakate und Flyer wurden mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse gedruckt. Frank Ecklebe von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Stefan Götz, Direktor des Mercure-Hotels in Erfurt und Annegret Dornberger von Fahner Obst waren selbst im Starterfeld dabei. Mit der Unterstützung der Bürgermeister von Witterda, Gierstädt/Kleinfahner, Döllstädt, Tonna, Dachwig und Herbsleben konnte allen Kindern eine Kirschlaufmedaille überreicht werden und der Vorsitzende der VG „Fahner Höhe“, Stephan Müller, stiftete wieder die

Kirschlaufpokale. Gedankt sei der Praxis für Physiotherapie Annette Weiß/Herbsleben, Dr. Uwe Kahl und der Sportklinik Erfurt, der Fahrzeuglackerei und Unfallinstandsetzung Ditmar Mucks/Dachwig, dem Autohaus Dachwig, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Getränke Waldhoff, der Firma Grünbau, dem Laufladen Erfurt, der Arnstädter Firma SPORTident und der Winkler Eigenheim-Bau GmbH & Co. KG Erfurt/ Town & Country Lizenz-Partner.

Dem Kulturverein 1999 Kleinfahner e.V. war es zu verdanken, dass wieder ein Kirschkernelweitspucken stattfinden konnte. Leckeren Kuchen steuerten die Frauen der Feuerwehr von Kleinfahner bei und das Mercure Hotel Erfurt sowie die Fahner Mühle sponserten die Hauptpreise für die Sieger. Dafür, dass unterwegs keiner verdurstete, sorgten an den zwei Verpflegungspunkten Dachwiger. Die Familie Weiß und Angelika Steinbrück betreuten diesmal den Verpflegungspunkt an der Bienstädter Warte, die Kameraden der Feuerwehr Dachwig standen an der schönen Aussicht bei Witterda. Für den Foto-Service sorgte erneut die GENERALI-Vertretung am Dom in Erfurt. Dank ihrer Unterstützung können sich die Teilnehmer rund 600 Fotos vom Kirschlauf kostenfrei von dem Portal www.larasch.de herunterladen. Ein Dank geht auch an die Fotografen Anna Lena Panse, Christina Sonnenfeld und Frank Prescher sowie die Kirschhoheiten des letzten Jahres Viviane Gutwasser und Jennifer Bauer, die einen tollen Job gemacht und unsere Region sehr gut präsentiert haben.

Ganz vielen Menschen ist der Erfolg des Kirschlaufs, der zum 16. Mal in Kleinfahner stattfand, zu verdanken und die Organisatoren vom USV hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung, damit sie zum 19. Kirschlauf am 16. Juni 2019 wieder in das Kirschlaufdorf Kleinfahner einladen können.



Nur kurz nach dem Start war das Spitzentrio Samsom Tesfazghi, Marcel Krieghoff und Adrian Panse noch zusammen.



Kurz vor dem Ziel kam Kristin Hempel fast nochmal an die Siegerin Marie Brückner heran.



Früh übt sich, was einmal ein Kirschläufer werden will: auch die Bambinis drehten wieder eine Runde über das Mühlengelände.

Fahner Obst informiert

Unser Hofladen ist geöffnet

Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

- Gierstädter Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr....

Sauerkirschen im Hofladen nur auf Vorbestellung 0178/200 38 79



Gemeinde Großfahner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Frieda Hagenbring

zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Großfahner gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Hans Kirchner
Bürgermeister

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahner-schen Bürgermeisters

- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie am Schlossgasthof

- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr erhältlich.

Direktverkauf der Fahner Gold e.G.

immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr....

Weitere Infos gibt gern:

Frau Sabine Sonnenberg: 0178/200 38 37



Vorschulkinder viel unterwegs...

Am 08.06 besuchten wir das Mini-Mathematikum in Erfurt - dort gab es Mathematik zum Anfassen. Alle Stationen waren interessant und die Zeit verging wie im Flug. Danke an alle netten Sparkassenmitarbeiter, die uns bei Fragen zur Seite standen und natürlich der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha, die das Ganze von der Abholung in Großfahner über den Aufenthalt in der Sparkasse Gotha, mit Getränkeversorgung, bis zum Rücktransport finanzierte.

Am 20.06 ging es wieder nach Gotha, dieses Mal in die Friedensteinkaserne zur Abschlussparty von der Verkehrserziehung. Unter dem Motto: „Sicherheit braucht Köpfchen“ haben wir vorher

schon viel gelernt. Nun konnten wir einen Vormittag lang spielen, klettern und toben. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir danken allen Beteiligten, die uns das ermöglichten.

Am 28.06 waren unsere Abschlussfahrt und das Zuckertütenfest in der Kindertagesstätte. Unser „Busfahrer“ Richard fuhr uns 9 Uhr zur EGA nach Erfurt. Mit Frau Heinemann und Frau Hähnchen haben wir viel erlebt und Spaß gehabt. Leider verging die Zeit viel zu schnell und 14 Uhr stand unser Bus schon wieder da. Obwohl wir uns freuten, heute keinen Mittagschlaf zu machen, hätten wir uns in der Kita am liebsten zu den anderen in die Betten gelegt, aber das Programm ging ja gleich weiter. Unsere Kaffeetafel war toll gedeckt und der Kuchen von Jonas H. Mama war sehr lecker. Dann kamen die Regenbogenkinder mit dem Puppentheater und spielten die Geschichte vom Kasper. 17 Uhr kamen noch viele Gäste in die Kita. Unsere Eltern, Oma's und Opa's sowie Verwandte und alle Erzieher. Nun konnten wir mit Frau Heinemann unser erlerntes Programm vorführen und allen Gästen Freude bereiten. Anschließend bekamen wir noch eine Zuckertüte und dann gab es leckere Hot Dogs, Bowle, Limo und Naschereien. Es war ein sehr schöner Tag sowie Abend und wir danken allen, die mitgeholfen und mit uns gefeiert haben.

Jonas Z., Jonas H., Gabi, Till

aus der Sonnengruppe und Frau Heinemann.



Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Rosemarie Hunstock
Herr Peter Kayser

zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Heiko Krtschil
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags **von 17.00 bis 19.00 Uhr**
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfontonna.

Zur Sprechzeit im OT Gräfontonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Neues von den Großen Zwergen vom Regenbogen

Anlässlich der Jahrfeier der Feuerwehr Gräfontonna, haben die großen Zwerge beschlossen eine Projektwoche zum Thema „Feuerwehr“ durchzuführen.

Feuerwehrmann Sam kennen ja alle schon vom Fernseher oder Videos.

Aber einen echten Feuerwehrmann haben noch nicht alle Kinder gesehen.

Alle waren ganz aufgeregt!

Am Mittwoch, den 06.06.2018 empfing Herr Zentgraf die Zwerge vor der Feuerwehr und lud sie ein mit in die Wache zu kommen. Dort wartete schon der Feuerwehrlöwe Leo Löwenstark auf die Kinder.

Sie lernten wie ein Feuerwehrmann aussieht, was er an hat und dass man vor einem Feuerwehrmann keine Angst haben muss. Als Höhepunkt durften alle im Feuerwehrauto mitfahren. Das war toll!

Die großen Zwerge, der Kita „Regenbogen“ bedanken sich bei Herr Zentgraf und Herr Mayer für den schönen Tag.



Bald ist's soweit, bald ist's soweit, die Zuckertüte steht schon bereit.“

Auch in der Rappelkiste in Burgtonna geht für die 8 Schulanfänger die schöne kunterbunte Kindergartenzeit vorbei. Das wurde gefeiert mit der traditionellen Festwoche, in der die Erzieherinnen mit den Schulanfängern jeden Tag ein anderes tolles Ereignis veranstaltet haben und in der als Höhepunkt das mit Spannung erwartete Zuckertütenfest gefeiert wurde.

Am Montag folgten die Kinder einer Einladung der Grundschule in Großfahner, die die meisten der Kinder ab August 2018 besuchen werden. Dort hieß es schon einmal „Probesitzen“ im Klassenraum, und Schüler erzählten den Ankömmlingen vom Schulalltag.



Am Dienstag wartete das DRK in Bad Langensalza auf die Kinder. Die Rettungshelfer zeigten den neugierigen Kindern alles, was passiert, wenn ein Notruf eingeht und wie schnell dann 1. Hilfe am Menschen geht.



Am Mittwoch ging es zum großen Fest aller Schulanfänger des Landkreises Gotha in das Stadiongelände der Kaserne, wo sie sich mit den Schulanfängern der Region auf Hüpfburgen so richtig austoben konnten. Das Ampelchen von der Verkehrserziehung war mitten unter ihnen.



Nach einem schönen Tierparkbesuch in Gotha und leckerem Eis in der Thamsbrücker Eisdiele erwartete die Schulanfänger die lang ersehnte Kindergarten nacht, dieses Jahr aufgrund der Bausituation im Bürgerhaus im festlich geschmückten Zuckertüten Saal mit Pizza-Essen, einer fröhlichen Wanderung am hellen Mitsommerabend durch Burgtonna und „Klingelrutsche“ bei den

Eltern und später dann Kino schauen. Das war für die Kids wohl das spannendste Abenteuer!

Die Zuckertütenfeier am Freitagmorgen gemeinsam mit den Erzieherinnen, der Kindergarten-Leiterin, den Eltern und Großeltern der Schulanfänger und allen Kindern des Kindergartens war dann der Höhepunkt der Woche. Der frühe Morgen begann mit einem tollen durch die Eltern vorbereitetes Frühstück, einem Theaterstück über den Kindergarten-Alltag, welches die Schmetterlinge extra einstudiert hatten und allen Kindern präsentierten und dann der spannendste Moment, die Übergabe der ersten großen Zuckertüten. Mit einem etwas wehmütigen Blick schauen wir Eltern zurück auf die wunderbare fröhliche Kindergartenzeit in der Rappelkiste, denn damit geht ein Lebensabschnitt für die so schnell groß gewordenen Kinder vorbei. Wir Eltern sagen vielen herzlichen Dank an das Team der Rappelkiste für all die liebevolle Erziehung und Beschäftigung mit unseren Kindern. Die Eltern und ihre Kinder brachten ihren Dank zum Ausdruck in der Anfertigung des traditionellen farbenfrohen Gartenzaunes mit den Namen aller ABC-Schützen und ihrem Händeabdruck auf dem Zaun und mit einer ebenso farbigen Gartenbank, auf der nun die Nachfolger-Kinder Platz nehmen können.



Unser Dank gilt auch Herrn Oschmann, der die Kinder und die Erzieherinnen mit dem VG Bus zu allen Stationen der Festwoche gefahren hat, Frau Hempel von der Grundschule Großfahner, dem DRK in Bad Langensalza und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben.

Anke Baumbach

40 Jahre

FSV 78 Burgtonna e.V.



Ein Verein -

Wo Fußball Spaß macht!

Fußballsportfest

vom 03.08.2018 - 05.08.2018

www.fsv78-burgtonna.de 

40 Jahre FSV 78 Burgtonna e.V.

Freitag, 03.08.2018

18:00 Uhr
Eröffnungsspiel
21:00 Uhr
Disco



Samstag, 04.08.2018

ab 10:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr

Kleinfeldfußballturnier der
Freizeitmannschaften
mit dabei sind u.a.:

*Kokko Lokko

*Kirmesverein Burgtonna

*Fahrschule Warschun u.v.m.

HAUPTPREIS: ein 30l Fass Bier!

20:00 Uhr

40er Jahre „warm up“ Party

22:00 Uhr

- Party mit

„THE JAILBREAKERS“

im Anschluss:

40er Jahre Party - Teil 2

Sonntag, 05.08.2018

ab 10:00 Uhr
Frühschoppen
11:00 Uhr
Nachwuchsfußball

Weitere Info's gibt es bei



Änderungen vorbehalten

Abschlussfest der Kinderkirchen

Unter dem Motto „Gottes wunderbare Schöpfung“ fand am 22. Juni 2018 das traditionelle Kinderkirchen Abschlussfest in Burgtonna mit der Kinderkirchen-Nacht in der Christuskirche statt.

Neu und richtig toll war, dass die Gräfontonnaer Kinderkirchen Kinder mitgefeiert haben. Die 18 Kinder unter der Leitung von Anke Baumbach, Kathleen Supke und Elfi Engelbrecht beschäftigten sich mit dem ersten Kapitel der Bibel, in dem steht, wie Gott unsere Welt in 6 Tagen erschaffen hat und welche lebensnotwendigen Elemente er uns mit seiner Schöpfung geschenkt hat.

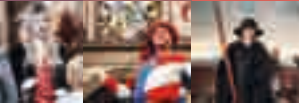
Um diese Elemente erlebbar und greifbar zu machen, pflanzten die Kinder einen Apfelbaum auf dem Kirchhof, der zum Wachsen Erde, Wasser, Licht und Sonne braucht, und sie bemalten ein angefertigtes Windrad mit viel Phantasie, welches zum Drehen Luft und Wind benötigt. Alle Ergebnisse wurden dann im darauffolgenden Familiengottesdienst mit Pfarrer Hoffmann den Eltern, Geschwistern, Omas und Opas sowie den Gemeindegliedern präsentiert. Vielen herzlichen Dank an alle unterstützenden und fleißigen Helfer aus unserer Kirchgemeinde und dem Kirchspiel, die mit dazu beigetragen haben, dass die Kinder so schöne kreative Stunden verbracht haben und lecker versorgt wurden.

Die jetzigen Kinderkirchenkinder in Burgtonna treffen sich das erste Mal nach der Sommerpause wieder am Mittwoch, d. 22. August 2018, um den Schulanfänger Gottesdienst mit vorzubereiten. Ganz offiziell geht es dann mit der Kinderkirche wieder los am Mittwoch, d. 29. August 2018. Herzliche Einladung an alle Kinder der Vorschule bis zur 6. Klasse!

Anke Baumbach



Wissenswertes



Gästeführungen IN GOTHA

JULI 2018

STADTFÜHRUNGEN
Fr. & Sa.: **14.00 Uhr** Mi. & So.: **11.00 Uhr**
Preis p.P.: **6,00 €** (Kinder bis 16 Jahre frei)
Treffpunkt: **Historisches Rathaus**

ERLEBNISRUNDGÄNGE
Freitag, 13. Juli, 20.00 Uhr, 8,00 €*, Hist. Rathaus
Amüsanter Rundgang mit Professor Galletti
Samstag, 21. Juli, 16.00 Uhr, 8,00 €*, Orangerie
Freimaurer, Illuminaten & der Gothaer Park
Freitag, 27. Juli, 20.00 Uhr, 8,00 €*, Hist. Rathaus
Rundgang „Wenn die Herzogin plaudert“

* Kinder bis 16 Jahre 4,00€, Restkarten beim Gästeführer erhältlich
Ein Angebot der KulTourStadt Gotha GmbH, Brühl 4, 99867 Gotha

GOTHA ADEL T.



Gästeführungen IN GOTHA

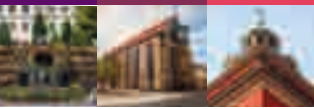
**FÜHRUNG ÜBER DEN
GOTHAER
HAUPTFRIEDHOF**

Termine: 30.03. | 01.04. | 04.05. | 06.05. | 01.06. | 03.06. | 29.06. | 01.07.
03.08. | 05.08. | 31.08. | 02.09. | 31.10. | 01.11. | 21.11. | 25.11.

Uhrzeit: 15.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 8,00 € Erwachsene; 4,00 € Kinder bis 16 Jahre
Treffpunkt: Eingang Hauptfriedhof

Restkarten beim Gästeführer erhältlich. Ein Angebot der KulTourStadt Gotha GmbH. Fotos: Stadtverwaltung Gotha/Lutz Ebhardt

GOTHA ADEL T.



Stadtrundfahrten DURCH GOTHA



**STADT
RUNDFAHRT**

Eine Audio-Bustour durch die Residenzstadt
Juni – Oktober: Do. – Di. 11.00 Uhr
Preis: 7,00 € Erwachsene; 5,00 € Kinder bis 16 Jahre
Treffpunkt: Busparkplatz Marstall, Parkallee

Nutzen Sie den Abhol-Service und lassen Sie sich vom Rathaustrum, Hauptmarkt 1, zum Startpunkt der Stadtrundfahrt bringen.

GOTHA ADEL T.

Abschied von seiner Schule nach 43 Jahren als Lehrer und Schulleiter, Dieter Facklam geht in den wohlverdienten Ruhestand

Viele Schüler wollten dabei sein. Die jetzigen 5. und 6. Klässler des Jahngymnasiums singen unter Leitung von Frau Unfug unter anderem „Don't worry be happy“ für ihren Direktor und überreichen jeder eine Blume.



►►► Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ►►►

Ein Geschenk des Gymnasiums, welches bei dem gebürtigen Mecklenburger starke Emotionen auslöst, ist das Bild von seiner geliebten Heimat, gemalt von der Kunstlehrerin Frau Unfug.



Herr Facklam, seine Familie sowie rund 100 geladene Gäste hören gespannt den drei Lehrerinnen (A. Nickel, J. Unfug, M. Weber) und ihrem Dankesbrief ebenso wie allen anderen Rednern zu.



Unsere Veranstaltungsangebote

für die Monate Juli & August

montags

- 10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Osterhasen“
„Hoch am Himmel, tief auf der Erde...“
13:30 Uhr Offener Schwangerentreff
18:00 Uhr Line Dance

dienstags

- 10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Freche Fröschchen“ Greifübungen - Bälle

mittwochs

- 09:30 / 13:00 PEKiP ~ Eltern-Kind-Programm
Uhr

Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr

Neuer Kurs startet am 04.07. / 26.09.18

- 14:00 Uhr Rommenachmittag
Seniorentreff mit Kaffee & Kuchen

donnerstags

- 09:00 Uhr Musikgarten für Babys
Neuer Kurs startet am 23.08.18

- 09:30 Uhr Hobby-Strickerinnen aufgepasst!
...Stricklieselstammtisch

- 10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Sonnenkinder“
Kennenlernen von Tieren: Ente

- 14:00 Uhr Pflegebegleiterstammtisch

freitags

- 10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
Kennlernrunde

Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich.

Für

- den Tai Chi- Kurs , Start am 29.08.18
- den Line Dance - Kurs, Start am 03.09.18
- den Flohmarkt „Rund um's Kind“, am 08.09.2018

Tel.: 03603 / 89 16 76 oder

unter familienzentrum@awo-lsz.de

Innovative Projektideen im ländlichen Raum gesucht!

6. Aufruf zur Einreichung von LEADER-Förderprojekten in der Region Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt.

Zahlreiche Projektideen wurden dank der LEADER-Förderung bereits in der Region umgesetzt. Ob Ladesäulen für E-Bikes in Mühlberg, ein „phänologischer Garten“ in Schmiedefeld a.R., die Ausstattung eines Dorfladens in Ballstädt oder die Verbesserung der Direktvermarktung einer Schafskäserei in Dorsdorf - die Projektvielfalt ist groß und sorgt dafür, dass unsere Orte ihre Attraktivität bewahren und noch lebenswerter werden. Seit 2007 sucht die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt deshalb regelmäßig neue Ideen zur Weiterentwicklung im ländlichen Raum. Bis zum 15.09.2018 können erneut innovative Projektideen bei der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt eingereicht werden, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Melden Sie ihre Projektidee bei der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt an, um an dem Auswahlverfahren für eine Projektförderung für die Jahre 2019 und 2020 teilzunehmen.

Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine können sich bei der RAG mit Projekten und investiven Vorhaben um Fördermittel der Europäischen Union aus dem EU-Programm LEADER bewerben.

Voraussetzung ist, dass die Vorhaben einen Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts der Region leisten. Das heißt, die Projektideen sollen eines oder mehrere der folgenden Handlungsfelder unterstützen:

- Wirtschaftliche Entwicklung
- Tourismus und Marketing
- Lebensqualität und Daseinsvorsorge
- Natur und Kulturlandschaft

Und so sieht der Ablauf aus:

1. Nehmen Sie ab dem 16.07.2018 unverbindlich Kontakt zum LEADER-Management auf.
2. Füllen Sie den Antrag auf Teilnahme mit ihrer Projektidee aus und lassen Sie sich dabei kostenlos durch das LEADER-Management beraten.
3. Die **bis zum 15.09.2018** eingereichten Teilnahmeformulare werden in einem transparenten Auswahlverfahren anhand von Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie bewertet und ausgewählt.

4. Die Projektträger der besten Ideen werden aufgefordert, einen umfassenden Förderantrag zu stellen.
5. Die Förderanträge werden an die Bewilligungsbehörde weitergereicht.

Nach Erhalt eines Bewilligungsscheins können Sie Ihre Ideen in der Region umwehren, die kleiner als 10.000 Einwohnern sowie die südwestlichen, ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Erfurt (Tötelstadt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen worden sein. Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.

Das Teilnahmeformular und die Auswahlkriterien können Sie auf der Internet-seite der RAG unter www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads einsehen. Unter <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/projekte> finden Sie zudem eine Übersicht über alle seit 2014 geförderten Projekte.

Das LEADER-Management hilft bei der Entwicklung Ihrer Ideen und berät Sie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Als AnsprechpartnerInnen stehen Ihnen Frau Heike Neugebauer (Tel.: 0361/4413-111), Frau Andrea Tappenbeck (Tel.: -216) und Herr Felix Scharbert (Tel.: -119) von der Thüringer Landgesellschaft mbH gerne zur Verfügung.

Das Teilnahmeformular reichen Sie bitte bis zum 15.09.2018 per Email oder postalisch bei folgender Adresse ein:

Thüringer Landgesellschaft mbH
RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.
Weimarische Straße 29 b
99099 Erfurt

kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

Interesse geweckt? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Ansprechpartner zur Pressemitteilung

LEADER-Management für die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

Thüringer Landgesellschaft mbH

Herr Felix Scharbert

Tel.: 0361-4413119

E-Mail: f.scharbert@thlg.de

18-jährige Langensalzaerin erreichte am 23.6. als einzige weibliche Karatekämpferin den „Schwarzen Gürtel - Meistergrad / 2.DAN“

Natalie Schwarzkopf wurde 2003 als Dreijährige das erste Mal von ihrem Vater und ihrem Bruder zum Karate mitgenommen. Von da an trainierte sie in der Außenstelle des Vereins Bushido Waltershausen in Bad Langensalza /Ufhoven den Kampfsport Karate, was so viel wie „der Weg... mit leeren Händen“ bedeutet. In all den Jahren trainierte Natalie durchschnittlich 3 bis 4 Mal in der Woche. 2013 wurde sie eine ganz junge Trainerin. Dies ging nur mit Extragenehmigung, da es eher selten ist, dass jemand mit 13 Jahren solch eine gereifte Persönlichkeit und damit Vorbild für die Kinder ab 5 Jahren ist. Ihre Schützlinge waren nicht nur Mädchen und so ist Francesco Ehrhardt ein bereits in Deutschland und international erfolgreicher Leistungssportler.

Natalie selbst blickt auf eine erfolgreiche Bilanz zurück. „Ich erreichte mehrmals bei Deutschen Meisterschaften, d.h. 2013, 2016 und im vergangenen Jahr dritte Plätze“, erzählt die nun ehemalige Abiturientin des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums, die trotz ihres Wohnortes Bad Langensalza nach Großgotttern zum Gymnasium fuhr. Neben den Schulaufgaben trainierte sie fleißig. Kaum einer erfuhr von diesem zurückhaltenden Mädchen



von den Herausforderungen, denen sie sich stellte, dass sie auch an Kampfrichterausbildungen auf Landesebene teilnahm und Prüfungen erfolgreich bestand.

Kaum ist das Abitur bestanden, orientiert Natalie sich weiter, nahm sie am 23.Juni in Waltershausen als Jüngste und einziges Mädchen gemeinsam mit ca. 10 Männern an der Prüfung zum „2.DAN/ Schwarzen Gürtel“ teil und bestand diese Meisterprüfung als Beste „mit Auszeichnung“. Zu Recht ist Natalie stolz darauf und überhaupt auf ihren bisherigen Weg.

Mit leeren Händen steht sie also nicht da, wenn sie nun an der Uni Jena ab Anfang Oktober „Opto-und Lasertechnologie“ studieren wird und natürlich weiterhin dem Karate-Sport treu bleiben will. Ihr Ziel ist ein erfolgreicher Bachelor- und Masterabschluss in dieser technischen Studienrichtung. Dass die Uni Jena enge Kontakte zu Hochschulen in Saudi-Arabien und Japan pflegt, begeistert Natalie besonders. Ihre ehemalige Lehrerin, Frau Siemon, und natürlich das Jahngymnasium insgesamt wünschen Natalie bestes Gelingen für die Verwirklichung ihrer hoch gesteckten Ziele.

D. Lotze

Super Start in Hufeland-Ferienbetreuung 2.0

„Endlich wieder ins Schwefelbad!“ - So tönt es dieser Tage oft durch Bad Langensalza, wenn sich die Kinder der Mitarbeiter vom Hufeland Klinikum auf den Weg in die Ferienbetreuung machen. Im „Treffpunkt“, dem Domizil der „Hufeländer“ in der Erfurter Straße, wird mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag gestartet.

Auf dem Programm stehen täglich spannende Aktivitäten, tolle Ausflüge und jede Menge Spaß. So geht es zum Beispiel in den Japanischen Garten der Rosenstadt, ins Schwimmbad, in die Kreativwerkstatt nach Keula, in den Kletterwald Sondershausen,

auf die größten Hüpfekissen auf dem Possen, in den Zoopark nach Erfurt, ins Meeresaquarium Zella-Mehlis, auf den Baumkronenpfad und in die Wurzelhöhle, in den Affenwald und auf die Sommerrodelbahn in Straußberg oder auch in den Bärenpark Worbis.

Zum Konzept der Betreuung gehört neben den sportlichen und altersgerechten Aktivitäten auch das Nahebringen der örtlichen kulturellen Gegebenheiten, von der die Region glücklicherweise viele zu bieten hat.

Bei der Auswahl des Mittagessens bzw. der Lunchpakete für unterwegs achtet das Küchenteam auf eine kindgerechte und ausgewogene Ernährung, die den kleinen Gästen auch schmeckt.

Das Angebot, schulpflichtige Kinder von Hufeland-Mitarbeitern während der Ferienzeit betreuen zu lassen, gibt es nun schon das zweite Jahr in Folge. Um den Mitarbeitern ein Stück weit unter die Arme greifen zu können, was die Ferienbetreuung angeht, haben der Betriebsrat, die Personalabteilung und die Geschäftsleitung im Jahr 2016 das Konzept gemeinsam erarbeitet. Im Sommer 2017 wurde das Projekt mit dem Team um Heiko Gerlach dann mit Leben erfüllt. Die Resonanz hat alle Erwartungen übertroffen und ist nach wie vor enorm.

Die Kinder, die bereits in den Genuss der Ferienbetreuung gekommen sind, schwärmen noch immer von den tollen Erlebnissen und malen für „ihren“ Heiko Bilder. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen. Und sogar für die Betreuung in den Herbstferien laufen die Planungen bereits auf Hochtouren.



Lukas voller Vorfreude auf den ersten Ferientag in der Hufeland Ferienbetreuung

Der Countdown beginnt

Noch 31 Tage lang können alle Thüringerinnen und Thüringer ihren Kandidaten oder sich selbst für den 6. Thüringer Engagement-Preis nominieren. Ob Alt oder Jung, ob Einzelperson oder Verein, ob Unternehmen, Stiftung oder Initiative: Jeder bürgerschaftliche Engagierte kann sich für den mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Thüringer Engagement-Preis bewerben.

Zum sechsten Mal lobt die Thüringer Ehrenamtsstiftung die mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Auszeichnung aus. Der Preis wird in fünf Kategorien verliehen. Vom 28.05.18 bis 03.08.18 sammelt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschläge direkt über die Internetseite:

www.thueringer-engagement-preis.de

In allen Kategorien trifft eine Jury nach der Nominierungsphase die Vorauswahl. Über die Preisträger können alle Thüringer im Spätsommer/Herbst per Online-Voting mitbestimmen - wann, das gibt die Thüringer Ehrenamtsstiftung rechtzeitig bekannt. Im vergangenen Jahr gingen mehr als 20.000 Stimmen ein. Die Sieger in den Kategorie „Unternehmen“, wird von der Jury gekürt. Die festliche Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet am 30.11.2018 im Collegium majus Erfurt statt.

Mit dem Engagement-Preis, der erstmals 2013 vergeben wurde, würdigt die Ehrenamtsstiftung herausragendes bürgerschaftlichen Einsatz in Thüringen. Ob Einzelperson, Verein oder Unternehmen, ob Jung oder Alt: Jeder kann sich ehrenamtlich engagieren - für ein besseres Miteinander in der Gesellschaft, für Natur- und Umweltschutz, für Sport, Kultur und auf vielen anderen Gebieten.

Der Thüringer Engagement-Preis wird gefördert vom Freistaat Thüringen, von mehreren Thüringer Sparkassen sowie von der Thüringer Aufbaubank.

Veranstalter:

Thüringer Ehrenamtsstiftung

Löberwallgraben 8, 99096 Erfurt | Tel.: 0361/65 73 662

www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Ansprechpartner:

Rebecca Ottmer

Tel.: 0361/26 27 99 41

E-Mail: [ottmer\(at\)thueringer-ehrenamtsstiftung.de](mailto:ottmer(at)thueringer-ehrenamtsstiftung.de)

Thüringentag 2019 in Sömmerda

Termin unbedingt freihalten Sömmerda ist im kommenden Jahr unter dem Motto „Ganz schön Sömmerda!“ Ausrichter des Thüringentages. Als Gastgeber des großen Landesfestes vom 28. bis 30. Juni 2019 laden wir bereits jetzt die Besucher aus dem Freistaat und darüber hinaus herzlich ein. Knapp ein Jahr vor dem großen Event laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Auf mehreren Bühnen und Erlebnismeißen sowie beim großen Festumzug im Stadtgebiet wird für jeden Besucher das Richtige dabei sein. Das Thüringentag-Paar, das mit Blick auf die Historie Sömmerdas den 1744 in Sömmerda geborenen und bekannten Pädagogen, Theologen und Aufklärer Christian Gotthilf Salzmann und seine Frau Sophie Magdalena Salzmann in jungen Jahren zeigt, war bereits auf zahlreichen Veranstaltungen auch jenseits der Grenzen des Freistaates präsent. Als Botschafter des Thüringentages tragen sie Informationen rund um Sömmerda und das große Event hinaus und haben sich durch ihre sympathische Art bereits viele Fans erworben. Neben dem Salzmann-Paar gibt es ein weiteres Detail mit Wiedererkennungseffekt, das sich durch städtische Präsentationen im Vorfeld des Thüringentages zieht. Es ist ein roter Knopf, der auf Flyern, Postern und anderen Thüringentag-Publikationen ins Auge fällt. Auch der Knopf ist mit der Stadtgeschichte verbunden. Er geht zurück auf den Sömmerdaer Unternehmer und Erfinder Nicolaus von Dreyse. Zu seinen zahlreichen damaligen Neuerungen gehörte auch eine Knopfpresse, die im Zusammenhang mit Dreyse's Erfindungen zum maschinellen und kalten Pressen von Metall steht. Sein erstes gemeinsames Unternehmen - die „Dreyse & Kronbiegel Metallwarenfabrik“ (1816/17 gegründet) - markiert den Beginn der über 200-jährigen

Industriegeschichte Sömmerdas. Der stilisierte rote Knopf steht zum einen für die Stadtentwicklung und symbolisiert zugleich die Verbindung zwischen alt und neu, zwischen den Generationen, zwischen Kulturen. Der Knopf ist zudem verbindendes Element zwischen unserer Stadt und den Besuchern des Thüringentages. Wir möchten die Gäste mit dem modernen Sömmerda und seiner facettenreichen Geschichte verkn(ö)pfen. Sömmerda lädt beim Thüringentag 2019 nicht nur zum Feiern ein. Das viele Stadtgrün bietet inmitten der turbulenten drei Festtage auch Raum für Erholung. Beispiels dafür sind unter anderem die städtischen Parkanlagen, für die die Lindenblätter auf dem Knopfsymbol stehen.



Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
- <u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
Wasser GmbH		
- <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht: Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
3.	zuständiges Arbeitsamt: Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)
4.	Kirchen:		
-	evangelisch-lutherische Pfarrämter: Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna Herbsleben für Döllstädt	Kirchstraße 4, 99958 Tonna Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036042) 79408 (036041) 56340
	Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben, Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6, 99869 Molschleben	(036258) 52360
	Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
-	römisch-katholische Pfarrämter: Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Klein- fahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(0361) 7312385 (036201) 80224
5.	zuständige Landespolizeiinspektion: Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt: Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt: Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Gotha - Geschäftsstelle Gutachterausschuss	-Schlossberg 01, 99867 Gotha Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0 (03621) 353 230
8.	zuständiges Landratsamt: Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
9.	sonstige Einrichtungen:		
	Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Kindertageseinrichtung „Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
	Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
	Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
	Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
	Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
	Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245